

Kandidatin

Stellvertretende Landesvorsitzende



Gerlinde Krahnert

Geburtsdatum: 23. September 1957
Angaben zur Familie: geschieden, 1 verheirateter Sohn
Wohnort: Potsdam
Beruf, Tätigkeit: Journalistin, Stellvertretende Regierungssprecherin

Meine berufliche Entwicklung:

- Abitur, EOS Jüterbog
- Volontariat Märkische Volksstimme
- Direktstudium KMU Leipzig, Journalistik
- (Nach Exmatrikulation arbeitssuchend)
- Sekretärin der Betriebszeitung der Berliner Werkzeugmaschinenfabrik
- arbeitssuchend
- Pionierleiterin/Unterstufenlehrerin an der POS Birkenwerder (gleichzeitig Fernstudium am Institut für Lehrerbildung Potsdam)
- arbeitssuchend
- Mitarbeiterin der SED-Kreisleitung Oranienburg (gleichzeitig Fernstudium KMU Leipzig, Außenstelle Berlin, Abschluss als Diplomjournalistin)

Politische Funktionen:

1989/90 ehrenamtl. Geschäftsführerin der SED-KL Oranienburg

1990/1991 Wahlkreismitarbeiterin der Volkskammerabgeordneten Petra Albrecht/
Wahlkreismitarbeiterin Dr. Helmuth Markov

1991-2000 Pressesprecherin der Fraktion PDS/Linke Liste und PDS

2000 bis 2009 freiberufliche Journalistin

seit Dezember 2009 Stellvertretende Regierungssprecherin

Kurzer politischer und beruflicher Werdegang:

1976 Mitglied der SED

1990 Mitglied der PDS

1991 Mitglied des Landesvorstandes der PDS Brandenburg

1993 - 1995 stellvertretende Landesvorsitzende der PDS in Brandenburg

Kurze Begründung der Kandidatur:

Lange haben wir uns heftig gestritten, ob wir opponieren oder koalieren sollten. Ich bin nach wie vor davon überzeugt, dass jede demokratische Partei, die sich Wahlen stellt dies auch ernsthaft mit dem Ziel einer Regierungsbeteiligung tun sollte. Nach 20 Jahren konstruktiver Opposition haben wir seit gut 28 Monaten die Chance zu beweisen, dass wir das, was wir zuvor gefordert haben auch im Regierungshandeln schrittweise umsetzen können. Dabei geht es nicht nur um den Praxistest sondern um die Weiterentwicklung der eigenen Positionen. Es geht aber auch um Handwerk, um das Erlernen von Verwaltungsarbeit. Und klar ist es geht nicht alles auf einmal. Es liegt dabei auch an uns und nicht nur an den Anderen!

Ich stehe dafür, dass wir selbstbewusst und überzeugend darstellen, was wir erreicht haben und gleichzeitig sagen, was (noch) nicht geht.

Ich möchte, dass wir Bürgerinnen und Bürger wirklich in Entscheidungsprozesse einbeziehen. Dass das schwer ist, beweist nicht nur der Energiedialog oder die Verbraucherschutzplattform. Internetplattformen und -Foren sind mir dabei ebenso wichtig wie das persönliche Gespräch, die Regionalkonferenz, workshops und auch - Landesvorstandssitzungen vor Ort. Face book und face to face.

Was die Brandenburgerinnen und Brandenburger von uns erwarten, können wir aus der jüngsten Umfrage lesen.

Lasst uns darüber reden, wie wir diesen Erwartungen besser gerecht werden können.

Dazu brauchen wir mehr Teamgeist, mehr Verlässlichkeit und mehr klare Verabredungen zu Zuständigkeiten. Und: Wir brauchen wieder mehr Vertrauen zueinander.

Ich bin überzeugt davon, dass derjenige, der eine sozial gerechte Gesellschaft propagiert, sie auch vorleben und erlebbar machen muss.

Ich kandidiere, für einen starken Landesvorstand, der als Team den Landesverband führt und mit dafür sorgt, dass wir die Chancen die wir zur Gestaltung von Politik in Brandenburg haben nutzen und den Beweis antreten, es lohnt sich LINKE in Regierung zu wählen.

Mein politisches Leben begann nicht erst nach der Wende. Im Sinne des Parteitagsbeschlusses der PDS und auch heute der Linken fühle ich mich der Offenlegung meiner Biografie verpflichtet.